

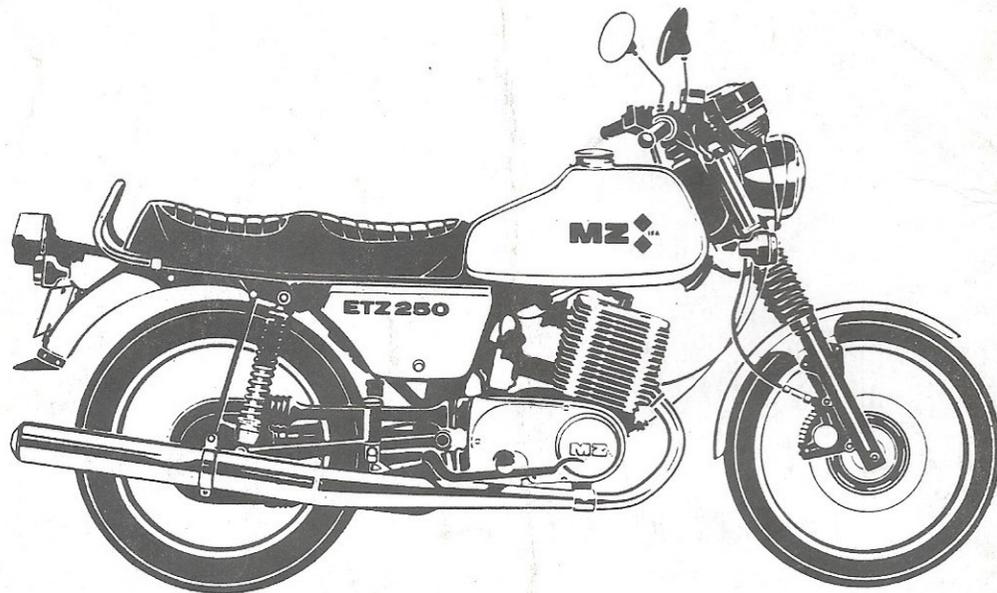


MZ

**VEB
MOTORRADWERK
ZSCHOPAU · DDR**

 Betrieb des IFA-KOMBINATES
für Zweiradfahrzeuge Suhl

Exporteur
 **TRANSPORTMASCHINEN
EXPORT · IMPORT
DDR · 1080 Berlin**



Technische Kurzdaten

Motor	Einzylinder-Zweitaktmotor, elastisch aufgehängt
Leistung	15,5 kW (21 PS) bei 5 500 U/min
Getriebe	fußgeschaltetes Fünf- ganggetriebe
Beschleunigung 0 - 80 km/h	6,6 sec.
Höchstgeschwin- digkeit	130 km/h

IFA mobile-DDR

DEWAG DRESDEN

52. Internationales Schleizer Dreieckrennen

2.-4. August 1985



LM OR WO **ORWO-FILM**

Weil es auf den richtigen Funken ankommt

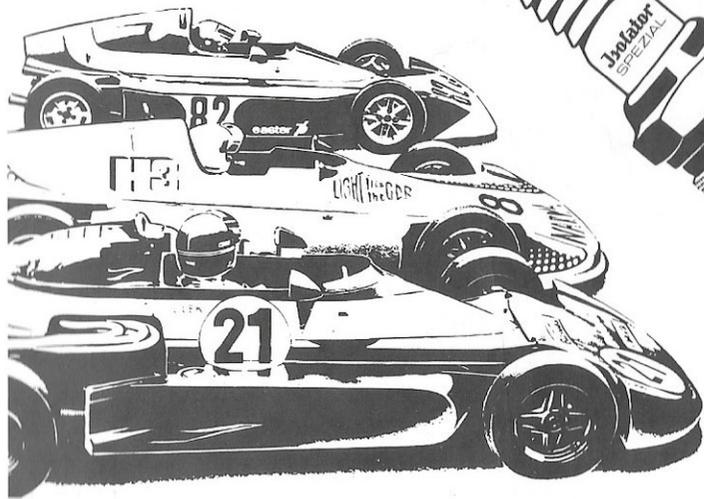
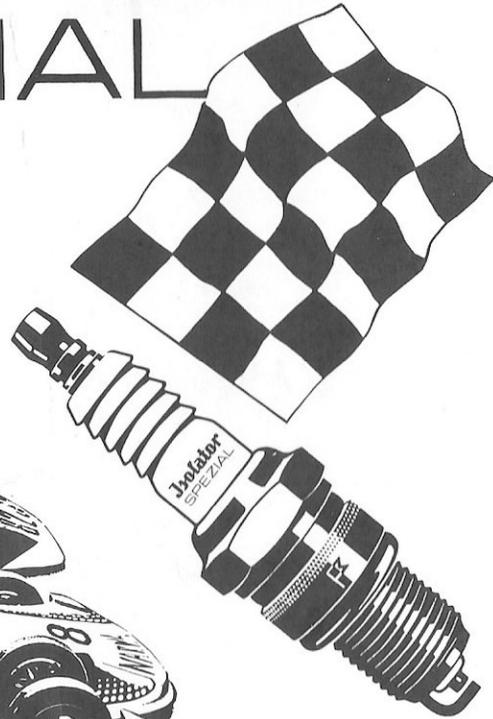
7496 *

**Pokalläufe der sozialistischen Länder
für Frieden und Freundschaft
Meisterschaftsläufe der DDR
für Motorräder und Automobile**

EVP 1,50 M

Jyofator

SPEZIAL



-VITALE ZÜNDKRAFT



DEWAG DRESDEN

**Achtung
Fahrzeughalter!**

Sicher und rentabel fahren

... natürlich mit
PNEUMANT-
Reifenservice



- Montage
- Auswuchten
- Pannendienst
- Bestelldienst für fachgerechte Reifenversorgung

Nutzen Sie für die richtige Behandlung der Reifen den fachmännischen Reifenservice in Ihrem Territorium

DBWAG DRESDEN

 **PNEUMANT** 

Rechtzeitig vorsorgen,

*ausreichend versichern,
bevor es zu spät ist!*

Für Ihr Fahrzeug eine

Kasko-Versicherung

und für Sie und Ihre Familie eine

Unfall-

Komb. Kinder-

Lebens-

Komb. Personen-

Haushalt-

Versicherung

Die Mitarbeiter der Außenorganisation der Staatlichen Versicherung der DDR sind gern bereit, Sie in allen Versicherungsfragen individuell zu beraten.



Staatliche Versicherung der DDR

Kreisdirektion Schleiz

Schreiberstraße 22

Veranstaltungsprogramm

52. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Motorräder am 2. und 3. August 1985

- Internationaler Lauf um den Pokal „Schleizer Dreieck“ in der Klasse bis 250 ccm
- Läufe um die Meisterschaft der DDR in den Lizenzklassen bis 50 ccm, 125 ccm, 250 ccm (Einzyylinder) und 250 cm³ (Zweizylinder) mit internationaler Beteiligung
- Läufe zur DDR-Bestenermittlung des ADMV der DDR in den Klassen bis 50 ccm, 125 ccm und 250 ccm Ausweis

Die Veranstaltung wurde vom ADMV der DDR unter der Nummer 1-00/03 genehmigt und von der FIM registriert.

28. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Automobile am 3. und 4. August 1985

- Läufe um den Pokal für Frieden und Freundschaft für Tourenwagen der Gruppe A bis 1300 ccm und Rennwagen der Gruppe E bis 1300 ccm
- Läufe um die Meisterschaft der DDR für Tourenwagen der Gruppe A bis 600 ccm, bis 1300 ccm und Rennwagen der Gruppe E bis 1300 cm der Leistungsklasse I
- Lauf um die DDR-Bestenermittlung des ADMV der DDR für Rennwagen der Gruppe E bis 1300 ccm (Leistungsklasse II)

Die Veranstaltung wurde vom ADMV der DDR unter der Nummer 9-00/03 registriert.

Organisationskomitee zur Durchführung des 52. Internationalen Schleizer Dreieckrennens für Motorräder und des 28. Internationalen Schleizer Dreieckrennens für Automobile vom 2. 8. bis 4. 8. 1985

Klaus Schlestein	Vorsitzender des Rates des Kreises und Vorsitzender des Organisationskomitees
Helmut Weber	2. Sekretär der Kreisleitung der SED
Gerd Thom	Generalsekretär des ADMV der DDR
MR Dr. Dieter Weidner	Mitglied des Präsidiums des ADMV der DDR
Gerhard Elschner	Rennleiter und Sekretär des Org.-Komitees
Oberstltn. Horst Wolf	Leiter des VPKA Schleiz
Monika Kramer	1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung
Bernd Blasczyk	Stellvertreter des Vorsitzenden für Land- und Nahrungsgüterwirtschaft
Klaus Wolf	Stellvertreter des Vorsitzenden für Handel und Versorgung
Manfred Sommer	Kreissekretär der Nationalen Front
Wolfgang Lailach	Vorsitzender der Kommission Jugend und Sport der SED Kreisleitung
Dr. H.-P. Erhardt	Mitglied des Rates des Kreises und Kreisarzt
Manfred Haberland	Mitglied des Rates des Kreises für JKS
Manfred Graewe	Mitglied des Rates des Kreises für Kultur
Heinrich Rimpel	Bürgermeister der Stadt Schleiz
Bernd Reiß	Bürgermeister der Gemeinde Oberböhmisdorf
Rudolf Gottschild	Geschäftsführer der Bezirksleitung Gera des ADMV der DDR
Gerhard Schöniger	Vorsitzender des DTSB-Kreisvorstandes
Wolfgang Frank	Vorsitzender des MC Schleizer Dreieck
Hermann Kiss	Rennsekretär

Rennleitung

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR
Mit der Durchführung beauftragt: MC Schleizer Dreieck im ADMV der DDR

Rennleiter	Gerhard Elschner	MC Schleizer Dreieck
Rennsekretär	Hermann Kiss	MC Schleizer Dreieck
Organisationsleiter	Gerald Glück	MC Schleizer Dreieck
Stellv. Rennleiter	Waldemar Klemm	MC Schleizer Dreieck
Trainingsleiter	Arthur Krings	MC Schleizer Dreieck
Rennbüro	Wolfgang Frank	MC Schleizer Dreieck
Finanzen	Dieter Macht	Schleiz
Ökonomie	Günter Stollenmaier	MC Schleizer Dreieck
VP-Einsatz	Oberstltn. Horst Wolf	Schleiz
Streckenbeobachter	Wilfried Gruhl	MC Schleizer Dreieck
Vorverkauf	Ingeborg Glück	Schleiz
Fahrerpapiere	Klaus Hebenstreit	MC Schleizer Dreieck
Fahrerauszahlung	Rolf Bräutigam	Schleiz
Fahrerlager	Joachim Hirsch	MC Schleizer Dreieck
Start und Ziel	Edgar Müller	Schleiz
Boxen	Rudolf Gräsel	MC Schleizer Dreieck
Maschinenabnahme	Hans Kießling	Schleiz
Vorstart	Dieter Bartholdt	MC Schleizer Dreieck
Agit./Prop.	Dieter Zscherpel	Schleiz
Ehrenpreise	Joachim Wolf	MC Schleizer Dreieck
Streckenbau	Peter Leistner	MC Schleizer Dreieck
Tribünenbau	Burghardt Tiersch	Schleiz
Gebäude	Dieter Gernandt	Schleiz
Camping	Rolf Müller	MC Schleizer Dreieck
Quartiere	Bärbel Wolf	Schleiz
Kassierung	Roland Heller	Schleiz
Parkplätze	Karl-Heinz Röhlig	Schleiz
Zeitnahme	Hermann Schmeißer	Schleiz
Presse	Jürgen Grimm	Gräfenwarth
Streckenreportage	J. Eisold/H. Wagner	Wernsdorf/Freiberg
Beschallung	Rudolf Gärtner	MC Schleizer Dreieck
Streckentelefon	Eberhard Schulz	MC Schleizer Dreieck
DRK der DDR	Joachim Kirchner	Schleiz
Rennarzt	Dr. Klaus Appelt	Schleiz
Handel und Versorgung	Horst Nestmann	Schleiz
Land- u. Forstwirtschaft	Dr. Herbert Winkler	Mühltroff
Straßenunterhaltung	U. Schulze-Könitzer	Schleiz
Kultur	Manfred Graewe	Schleiz
Souvenire	Bruno Rauh	MC Schleizer Dreieck
Touristik	Bernd Kaiser	MC Schleizer Dreieck
Sportordner	Rudolf Gottschild	Gera
Brandbek. Strecke	Horst Geilsdorf	MC Schleizer Dreieck
Versicherungen	Sigmund Wilfert	MC Schleizer Dreieck
Motoball	Otto Lenzner	MC Schleizer Dreieck

Sportkommissare

Albert Gärtner
Klaus Brummer
Peter Findeisen

Zittau
Grimma
Dresden

Liebe Motorsportfreunde!

Werte Gäste des 52. Schleizer Dreieckrennens!

Ich heiÙe Sie alle im Jahr 1985 auf dem international bekannten, traditionsreichen Kurs des Schleizer Dreiecks herzlich willkommen!

Wie bereits das vor wenigen Wochen absolvierte 14. Zentrale Training, so stehen auch die diesjähri-gen Ausscheidungskämpfe ganz im Zeichen der Vorbereitung des XI. Parteitages der SED.

Mit ihren hervorragenden Leistungen im Training und in den Wettkämpfen stehen unsere Sportler im nationalen und internationalen Vergleich ihren Mann.

Dank der klugen und umsichtigen Führung und allseitigen Unterstützung aller echten sportlichen Aktivitäten im Sinne der olympischen Ideale durch unsere Partei- und Staatsführung stellt auch der Automobil- und Motorradsport eine wertvolle Bereicherung unseres gesellschaftlichen Lebens dar.

Die Aktiven und die fleißigen Helfer, die sich mit großem persönlichen Engagement auf die rennsportlichen Höhepunkte vorbereiten, tun dies in der Gewißheit, mit ihren Leistungen einen würdigen Beitrag zur Verwirklichung der völkerverbindenden Ziele sportlichen Kräfte-messens zu erbringen.

Zu den international anerkannten beachtlichen Leistungen unserer Werktätigen, den Spitzenpositionen und der Achtung, die dem Sport der Deutschen Demokratischen Republik entgegengebracht wird, haben unsere Motorsportler in nicht unwesentlichem Maße beigetragen. Der gute Ruf, den das Schleizer Dreieckrennen seit seinem Bestehen gewahrt und ständig gefestigt hat, ist gleichzeitig Bestätigung und Verpflichtung; Bestätigung der Richtigkeit unserer Sportpolitik als Teil der gesamtstaatlichen Zielstellung und Verpflichtung, den geschaffenen Voraussetzungen allseitig gerecht zu werden und aufbauend auf den guten Ergebnissen ständig und konsequent um Höchstleistungen zu ringen.

Ich darf an dieser Stelle die Gewißheit ausdrücken, daß es auch in diesem Jahr gelingen wird, durch ausgezeichnete sportliche Leistungen im fairen Wettkampf der sozialistischen Sportbewegung wertvolle Impulse zu verleihen und ihr internationales Ansehen weiter zu festigen.

In diesem Sinne wünsche ich dem 52. Schleizer Dreieckrennen einen erfolgreichen Verlauf, den Aktiven, den Helfern und Gästen interessante und spannende Wettkämpfe und den Besten den Sieg!



Schlestein

Vorsitzender des Rates des Kreises Schleiz
und Vorsitzender des Org.-Komitees
des Schleizer Dreieckrennens

Es geht um Ihre Sicherheit!

1. Vor Beginn des Trainings bzw. Rennens wird die Strecke offiziell gesperrt. Nachstehende Informationen und Weisungen werden durch Einsatzfahrzeuge mit Flaggenzeichen gegeben.

Rote Flagge = Strecke gesperrt!

Grüne Flagge = Übergänge geöffnet!

Bei Unfällen während des Trainings oder des Rennverlaufs bleibt die Rennstrecke weiterhin gesperrt.

Die Rennstrecke wird durch Einsatzfahrzeuge des DRK, der DVP und der Rennleitung befahren.

2. Überqueren der Rennstrecke während des Trainings und Rennens bedeutet Lebensgefahr für Fahrer und Zuschauer und ist untersagt. Zum Überqueren sind die gekennzeichneten Fußgänger-Schleusen Lindenwegkurve, Sengtribüne, Palais, Forsthaus, Waldkurve, Zielkurve Oberböhmendorf und Buchhübel während der Trainings- und Rennpausen zu benutzen.
3. Die Entfernung oder Veränderung der Sicherheitseinrichtungen, der Reifen- und Strohsicherungen, Verschmutzen der Rennstrecke bzw. Sicherheitsstreifen, die Beschädigung von Fernsprechleitungen gefährden das Leben der Rennfahrer.
4. Der Bau von Tribünen und Beobachtungsständen an der Rennstrecke ist nur zulässig mit Genehmigung der Rennleitung. Es dürfen nur solche Tribünen errichtet werden, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und vorher von der staatlichen Bauaufsicht überprüft worden sind. Der Standort der Tribüne wird von der Rennleitung angewiesen und muß mindestens 10 m hinter der Absperrung liegen. Das Aufstellen von Hängern und Fahrzeugen an der Rennstrecke, insbesondere zur Benutzung als Tribüne, ist strengstens untersagt.

Werte Rennbesucher!

Folgen Sie den Weisungen der Ordner und Sicherheitskräfte. Es geht um Ihre persönliche Sicherheit!

Halten Sie Disziplin!

Achten Sie auf Kinder!

Vermeiden Sie Flurschäden!

Lagerfeuer und das Zünden von Feuerwerkskörpern sind verboten!

Beachten Sie:

Ein außer Kontrolle geratenes Automobil verhält sich anders als ein Motorrad!

Veranstaltungen 1986 auf dem Schleizer Dreieck

15. Zentrales Training 3. und 4. Mai 1986

53. Internationales Schleizer Dreieckrennen 1. bis 3. August 1986

Tombola-Gewinne

anlässlich des 52. Internationalen Schleizer Dreieckrennens vom 2. bis 4. August 1985

- | | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| 1. Motorrad TS 150 | 11. Erhaltungsladegerät |
| 2. Autosuper (Stereo) | 12. Kfz-Sicherungsleuchte |
| 3. Integralhelm | 13. Mopedreifen |
| 4. Klappfahrrad | 14. Zündzeitpunkteinstellgerät (Uhr) |
| 5. Autotester | 15. Verbandskasten |
| 6. Sicherungsleuchte | 16. Scherenwagenheber |
| 7. Batterieladegerät | 17. Autoventilator |
| 8. 2 Halogenscheinwerfer | 18. Katalytofen |
| 9. Prüfgerät (Voltmeter) | 19. Pflegemittel |
| 10. Fanfare 12 V | 20. Luxuskoffer |

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahberechtigt ist jeder Inhaber eines Rennprogrammes mit Losnummer
- Die Verlosung findet am 4. August 1985 an der Rennstrecke statt
- Die Bekanntgabe der Gewinne erfolgt
 - über den Streckenfunk
 - durch die Bezirkspresse (Volkswacht) des Bezirkes Gera
 - durch Aushang an der Tankstelle Elschner in Schleiz, in der Konsumfachverkaufsstelle für Fahrzeuge, im Schaufenster des Rennbüros Markt 8 in Schleiz
- Die Verlosungsbedingungen für die Tombola liegen in der Rennleitung aus
- Ihr Gewinnanspruch wird gegen Vorlage des Programmdeckblattes der aufgedruckten Gewinnnummer realisiert
- Ihr Gewinnanspruch erlischt am 15. September 1985.

Rennleitung

Kartenvorverkauf 1986

Für das Internationale Schleizer Dreieckrennen vom 1. bis 3. August 1986 werden angeboten:

- | | |
|---------------------------|---|
| Tribünenkarten: | Seng, Start und Ziel, Waldkurve, Rücklaufstrecke, Buchhübel I-IV |
| Campingkarten: | 2- und 3-Tageskarten (Eintritt enthalten ohne Angabe des Campingplatzes) |
| Eintrittskarten: | Tageskarten, 2- und 3-Tageskarten |
| Parkplatzgebühren: | Tageskarten, 2-, 3- und 4-Tageskarten (Angabe Pkw bzw. Krad erforderlich) |

Vorbestellungen (Postkarte) sind zu richten an:

Ingeborg Glück
6550 Schleiz, Otto-Grotewohl-Straße 15
oder
Rennleitung
6550 Schleiz, Geraer Straße 19a

- Die gewünschten Karten bitte eindeutig bezeichnen, sowie Name und Anschrift in Druckschrift angeben.
- Tribünenkarten gelten nur in Verbindung mit Eintritts- bzw. Campingkarten.
- Wünsche nach bestimmten Reihen bzw. Platznummern auf den Tribünen, Fahrerlagerkarten und Kfz-Klebern können nicht berücksichtigt werden.
- Der Versand der Karten erfolgt ab Juni 1986 per Nachnahme.

Bekanntmachung der Deutschen Volkspolizei

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der DVP vom 11. 6. 1968 (GBl. I, S. 232) wird zur Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit während des 52. Internationalen Schleizer Dreieckrennens 1985 folgendes angeordnet:

1. Sperrung der Rennstrecke

Die Rennstrecke wird für den gesamten öffentlichen Fahrzeugverkehr vom 2. 8. 1985, 5.00 Uhr bis 4. 8. 1985, 18.00 Uhr und für den Fußgängerverkehr während der Trainings- und Rennveranstaltungen gesperrt. Das Befahren der Rennstrecke nach der Sportveranstaltung ist nur in Rennrichtung mit Sondergenehmigung und unter Einhaltung der festgelegten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gestattet.

Die durch Verkehrszeichen und -leiteinrichtungen getroffenen Festlegungen der Verkehrsführung sind einzuhalten.

Das Überqueren der gesamten Rennstrecke ist nur an den Übergängen nach Freigabe gestattet.

2. Verhalten der Zuschauer

a) Das Herantreten an die Rennstrecke während der Veranstaltungen ist nur bis zur Seil- oder Barriereabsperzung gestattet. Gegebenen Weisungen der DVP und der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten.

b) Das Rauchen und der Umgang mit offenem Feuer ist in und an Wäldern, Flächen mit leicht brennbarem Bewuchs, Getreidefeldern, Lagern von Stroh, Heu u. a. brennbaren Stoffen verboten.

Auf den Campingplätzen sind die Forderungen der Verhaltensanordnung Brandschutz vom 8. 6. 1982, Anlage 3, insbesondere der Abstand der Zelte zueinander und zu Nebeneinrichtungen, die getrennte Abstellung der Kfz, die ungehinderte Anfahrt der Feuerwehr einzuhalten.

Das Betreiben von offenen Feuerstätten ist nur an den dafür vorgesehenen Stellen gestattet.

c) Das Mitbringen von Hunden, auch an der Leine, in den Veranstaltungsraum ist nicht gestattet.

Anlieger haben Haustiere so unterzubringen, daß eine Behinderung bzw. Gefährdung der Veranstaltungen ausgeschlossen wird.

Chef der BDVP Gera

Hinweise für Campingfreunde

Camping ist nur mit Zeltplatzgenehmigung der Rennleitung auf freigegebenen Campingplätzen in der Zeit von Donnerstag, dem 1. August bis Sonntag, dem 4. August 1985, gestattet. Campingplätze befinden sich in der Seng, am Goethestein, an der Luginslandkurve, der Waldkurve und am Buchhübel. Außerhalb der angegebenen Zeiten ist Camping an der Rennstrecke unzulässig.

Beim Aufbau der Zelte ist den Anweisungen der Campingplatz-Ordner unbedingt Folge zu leisten. Es ist ein Mindestabstand von 10 m zu den Absperrungen einzuhalten. Das Anlegen von Lagerfeuern ist im gesamten Bereich der Rennstrecke sowie den Nebenanlagen verboten!

Das Anlegen von Kochstellen auf den Campingplätzen ist nur an den freigegebenen und beschilderten Stellen gestattet.

Zuwiderhandlungen werden mit Strafe belegt und mit einem Streckenverweis geahndet.

Stifter von Ehrenpreisen

ACZ Schleiz
Bahnbetriebswerk Reichenbach
Lutz Baldauf, Olbernhau
Heinz Barth, Görkwitz
VEB Bau Schleiz
VEB Bekleidungswerk „herdas“ BT Schleiz
VEB Bekleidungswerk Tanna
VEB Betonwerk Schleiz
Bezirksdirektion Deutsche Post Gera
VEB Blewa Schleiz
BSG Post Schleiz
CDU-Kreisverband Schleiz
VEB CFK „Wilhelm Pieck“ Schwarza
VEB Chemiewerk Greiz-Dölau
DBD-Kreisvorstand Schleiz
DTSB-Kreisvorstand Schleiz
VEB Elbe-Naturstein BT Saalburg
VEB Elektrobau Greiz
VEB Elektrokeramische Werke Sonneberg
FDGB-Kreisvorstand Schleiz
Hubert Fichtelmann, Schleiz
VEB Filmfabrik Wolfen
Rolf Fischer, Gräfenwarth
VEB Fleischverarbeitungsbetrieb Schleiz
Erhard Födich, Görkwitz
Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb
Schleiz-Oberschütz
VEB Handelstransport Gera
Handwerkskammer des Bezirkes Gera
HDR Schleiz
Fa. Hädrich & Sohn, Reichenbach
HO Schleiz
Eva-Maria Hahn, Saalburg
Vereinigte Holzindustrie, Werk III Schleiz
VEB Jenaer Glaswerk, BT Schleiz
Walter Illguth, Schleiz
VEB Bau- und Montagekombinat, BT Schleiz
VEB Interform, BT Schleiz
Konsumgenossenschaft des Kreises Schleiz
VEB Kraftverkehr Schleiz
VEB Lederfabrik Hirschberg
LDPD-Kreisverband Schleiz

LPG (P) „Grenze“ Hirschberg
VEB Metallwarenfabrik Lobenstein
Milchhof Saalburg
VEB Modedruck Gera
VEB Narva – Berliner Glühlampenwerk
„Rosa Luxemburg“
VEB Narva – Glühlampenwerk Plauen
Kreisausschuß Nationale Front Schleiz
Otto Pätzold, Schleiz-Oberschütz
Kurt Petzold, Schleiz
VEB Porzellanwerk Eisenberg
Post- und Fernmeldeamt Schleiz
Siegfried Rammelt, Leipzig
Rat der Gemeinde Oberböhmisdorf
Rat des Kreises Lobenstein
Rat des Kreises Schleiz
Rat der Stadt Schleiz
VEB Reifenkombinat Fürstenwalde
August Rückert, Schleiz
Schleizer Alben
VEB Thür. Schokoladenwerke,
Werk Berggold Pöbneck
SED-Kreisleitung Schleiz
VEB Spitzen und Stickereien Mühltroff
Staatsbank der DDR, Kreisfiliale Schleiz
VEB Straßen-, Brücken- und Tiefbau-
kombinat, BT Schleiz
VEB Thür. Teppichwerke
Münchenbernsdorf
Verlag Volkswacht Gera
VEB Weimar Porzellan Blankenhain
VEB Wohnraummöbel Schleiz
Manfred Wöhrle, Schleiz
ZBO Schleiz
ZGE Oettersdorf
ZGE Futtermittelbetrieb
Schleiz-Oberschütz
VEB Ziegelwerke Gera, Sitz Caaschwitz

Ehrenbuch zum Pokal „Schleizer Dreieck“

Erinnern wir uns:

1982 nahm nach 5jähriger Austragung der Ungar Janos Drapal den ersten Pokal „Schleizer Dreieck“ nach seinem gelungenen Hat-trick in den Jahren 1980, 1981, 1982 endgültig mit nach Hause.

Für die **Anwartschaft auf den neuen Pokal**, eine künstlerisch wertvolle Amphore, haben sich fürs erste

Lajos Harsfai, Ungarn, 1983
Janos Drapal, Ungarn, 1984

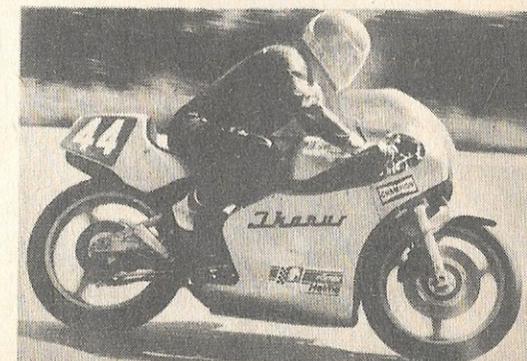
eingetragen. Wer von beiden wird 1985 auf dem obersten Treppchen stehen? Vielleicht sogar ein Dritter?

Lajos Harsfai
1984 ausgeschieden



Fotos: Fichtelmann und Walther, Schleiz

Janos Drapal
1983 nicht gestartet



52. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Motorräder



Klasse bis 50 ccm Ausweis

Start: Freitag, 16.10 Uhr

		RENNEN	
		①	
		5 Runden ⇒ 38,155 km	
41	Schneider, Frank	Wasungen	Eigenbau
42	Beutler, Rainer	Leipzig	Eigenbau
43	Bürger, Dieter	Robur Zittau	Eigenbau
44	Müller, Thomas	Riesa	Eigenbau
45	Leheis, Frank	KV Grimma	Eigenbau
46	Willuns, Herbert	Schleizer Dreieck	Rascha
47	Schäfer, Stefan	KV Gera	Eigenbau
48	Spalteholz, Axel	Grimma	Eigenbau
49	Schwind, Falk	Scheibenberg	Eigenbau
50	Winkler, Hans-Jürgen	Glauchau	Sachs
51	Leikeb, Andre	Karl-Marx-Stadt	Eigenbau
52	Krähe, Dirk	Gotha	Minimot
53	Boine, Michael	Sangerhausen	Eigenbau
54	Renner, Gerd	Karl-Marx-Stadt	Simson
55	Fischer, Harald	Leipzig	Eigenbau
56	Grunewald, Bernd	Leipzig	SOKUDO
57	Wissel, Andreas	Sangerhausen	Eigenbau
58	Thoma, Heinz	Leuna	Eigenbau
59	Sandig, Bernd	Burgstädt	Eigenbau
60	Uebigau, Bernd	Weinböhla	Kreidler
61	Langer, Uwe	Karl-Marx-Stadt	Minimot
63	Wiedenhöft, Eberhard	Hoyerswerda	Eigenbau
64	Wenzel, Uwe	Karl-Marx-Stadt	Eigenbau
65	Bärenklau, Ralph	Eisenach	Eigenbau
66	Aurich, Stephan	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
68	Hunger, Jörg	Hohenstein-Ernstt.	ASM
70	Koester, Uwe	Rochlitz	Eigenbau
71	Wasiak, Knut	Döbeln	Eigenbau
72	Hummel, Henrik	Oelsnitz	Sachs
74	Kaulfuß, Steffen	Pirna	Eigenbau
75	Birnbaum, Ralph	Robur Zittau	Eigenbau
76	Klampfl, Knut	Rochlitz	Eigenbau
78	Jaschonek, Klaus	Braunsbedra	Eigenbau
83	Görg, Benno	Nossen	Eigenbau
85	Teichert, Andreas	Dresden	Eigenbau
88	Seidel, Uwe	Leipzig	Eigenbau
89	Kirpal, Klaus	Flöha	Eigenbau
91	Schönland, Detlev	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
93	Lässig, Peter	Hohenstein-Ernstt.	Uhl-Stein

44 - - -
49 91 49 -
91 49 91 45

Klasse bis 250 ccm Ausweis

RENNEN

2

Start: Freitag, 16.55 Uhr

7 Runden ⇒ 53,417 km

1	Ganzert, Thomas	Str. Berlin	Eigenbau
2	Illgen, Niels	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
3	Nebel, Uwe	Zwickau	Eigenbau
4	Bauer, Thomas	Sp.-T. Leipzig	MZ
5	Frobin, Gunther	Heiligenstadt	Eigenbau
7	Klockmann, Bernd	Post Berlin	Eigenbau
8	Röhlicke, Rudolf	Berlin	Eigenbau
9	Durre, Andre	Berlin	Eigenbau
10	Herrmann, Lothar	Berlin	Eigenbau
11	Zehrfeld, Uwe	Schleizer Dreieck	Eigenbau
12	Mikoschik, Andreas	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
14	Lucas, Thomas	Freiberg	Eigenbau
15	Glänzer, Jürgen	Eisenach	Eigenbau
17	Beyer, Harald	Nordhausen	MZ
18	Scholz, Heinz-Georg	Schönebeck	HB
20	Marschallek, Rainer	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
21	Beer, Rainer	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
22	Fricke, Andreas	Karl-Marx-Stadt	Eigenbau
24	Eisentraut, Thomas	KV Gera	MZ
25	Tröger, Mathias	Burgstädt	Eigenbau
27	Zimnol, Dieter	Borna	MZ
28	Schmidt, Ingo	Oelsnitz	Eigenbau
29	Stübner, Uwe	Aue	Eigenbau
30	Lerdon, Veit	Bad Frankenhausen	JOLO
31	Leonhardt, Uwe	Aue	Eigenbau
33	Freund, Andreas	KV Gera	Eigenbau
34	Ranacher, Ulrich	Oelsnitz	Eigenbau
35	Wrusch, Thomas	Leuna	Eigenbau
36	Hiege, Lars	Post Berlin	Eigenbau
37	Prause, Frank	Post Berlin	Eigenbau
38	Schwartz, Roland	Potsdam	Eigenbau
40	Oertel, Lothar	Hohenstein-Ernstt.	MZ HB
43	Kretschmar, Andreas	Hermisdorfer Kreuz	Eigenbau
44	Dietz, Ulrich	Aue	Eigenbau
45	Lipp, Livio	Post Berlin	JH Eigenbau
47	Ermes, Axel	Bernburg	Eigenbau
49	Schorch, Rene	Halberstadt	Eigenbau
52	Strobel, Mike	Oelsnitz	HM
53	Pohle, Michael	Gera	MZ RE
54	Lehmann, Lutz	Seelow	Eigenbau
56	Müller, Robby	Berlin	Eigenbau
57	Müller, Gerhard	Ilfeld	Eigenbau
58	Dräger, Erwin	Zehdenik	JH Eigenbau
59	Böhnig, Franz-Walter	Heiligenstadt	Eigenbau
60	Schaarschmidt, Ulrich	Marienberger Dreieck	MZ RE
61	Müller, Frank	Schleizer Dreieck	Eigenbau
62	Meschke, Thomas	Reichenbach	Eigenbau
63	Weinreich, Jens	Wismut Aue	Eigenbau
65	Meuche, Bernd	Sp.-T. Leipzig	Eigenbau
67	Ruhmer, Axel	Dessau	Eigenbau
69	Bach, Uwe	Marienberger Dreieck	Eigenbau
70	Blankenburg, Harald	Post Berlin	Eigenbau
72	Köppe, Siegfried	Wolmirstädt	HB

73	Rothe, Frank	Markranstädt	MZ Eigenbau
75	Becker, Manfred	Hohenstein-Ernstt.	MZ HB
79	Fritsch, Dieter	Oelsnitz	MZ RE
80	Christiani, Peter	Cottbus	Eigenbau
82	Kreißig, Uwe	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
83	Fiebig, Detlef	Freiberg	Eigenbau
84	Fromm, Martin	Heiligenstadt	Eigenbau
85	Kümmel, Gerd	Heiligenstadt	Eigenbau
86	Stein, Andreas	Barkas Karl-Marx-Stadt	Eigenbau

Klasse bis 50 ccm Lizenz

DDR-Meisterschaftslauf

Start: Sonnabend, 8.00 Uhr

7 Runden = 53,417 km

RENNEN

3

75	<i>Zellner Dieter</i>	<i>Schwarze</i>	
1	Weise, Peter	Schleizer Dreieck	GÖWEI-KP
2	Broja, Hans-Ludwig	Dresden	Eigenbau
4	Schellig, Klaus	Magdeburg	Simson
5	Güls, Mathias	Borna	Eigenbau
6	Beelitz, Maik	Ludwigsfelde	BEMO-Eigenbau
8	Schulz, Heiner	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
9	Meißner, Gerold	Leißnig	Meikomot
10	Gäbler, Hans-Ullrich	Dresden	Eigenbau
13	Hänisch, Klaus	Wolmirstädt	Simson
14	Kötting, Harald	Eilenburg	Eigenbau
16	Weidner, Horst	Forst	Minimot
18	Kunzmann, Helmar	Aue	Eigenbau
19	Deutschmann, Klaus	Wittenberg	Eigenbau
20	Siegel, Burckhardt	Leipzig	Eigenbau
21	Czech, Reiner	Radeberg	Eigenbau
22	Annacker, Horst	Bad Salzungen	Eigenbau
23	Kupfer, Jochen	Döbeln	Minimot
24	Kunzmann, Thomas	Aue	Minimot
26	Gäbler, Frank	Radeberg	Simson
27	Liebe, Rainer	Nossen	Eigenbau
28	Ziprian, Frank	Rochlitz	Eigenbau
29	Pihan, Siegbert	Wolmirstädt	Eigenbau
30	Zschunke, Konrad	Weinböhla	Eigenbau
32	Sträde, Udo	Dessau	Eigenbau
33	Liebecke, Rainer	Gotha	Minimot
35	Wazlawek, Raimund	Karl-Marx-Stadt	Minimot
36	Stieber, Frank	Oelsnitz	Eigenbau
37	Dinger, Karl	Greiz	Eigenbau
38	Häffner, Gunter	Zeit	Eigenbau
40	Minschke, Peter	Wolmirstädt	Eigenbau
50	Havrda, Zbynek	ČSSR	Kreidler
54	Samak, Kvetoslav	ČSSR	Kreidler

Motodrom Most – ČSSR

- 17./18. 8. 85 Internationale Automobilrennen u. a. um den Pokal der Stadt Most, sowie Rennen der Klasse E 1300
- 14./15. 9. Internationale Rennen für historische Renn- und Sportwagen, sowie Motorräder

Klasse bis 250 ccm Lizenz-Einzyylinder

DDR-Meisterschaftslauf

RENNEN

4

Start: Sonnabend, 9.00 Uhr

10 Runden = 76,310 km

30	Naumann, Mathias	Burgstädt	Eigenbau
31	Wersig, Uwe	Leuna	MZ Eigenbau
33	Endler, Wolfgang	Marienberg	Eigenbau
34	Schneider, Bernd	Flöha	Eigenbau
35	Oelschlegel, Frank	Karl-Marx-Stadt	MZ HM
37	Steinbach, Martin	Ihlfeld	MZ HM
41	Groba, Günter	Calau	HM-HMO
42	Rentsch, Joachim	KV Gera	CZ-PR
43	Freudenberg, Michael	Bischofswerda	MZ
44	Ulbrig, Frank	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
45	Marx, Uwe	Schönebeck	Eigenbau
46	Küttner, Günter	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
47	Grund, Bringfried	KV Gera	MZ HB
48	Riedel, Stephan	Aue	Eigenbau
49	Mehlhorn, Wilfried	KV Gera	HB
50	Schmidt, Horst	Sonneberg	Eigenbau
51	Holstein, Joachim	Weinböhla	HM
52	Tröger, Wolfgang	Burgstädt	Eigenbau
53	Grunert, Bernd	Berlin	Eigenbau
54	Junghans, Heinz	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
55	Kaduk, Dirk	Berlin	Eigenbau
56	Weinitzke, Knut	Oelsnitz	MZ
57	Weiske, Andreas	Karl-Marx-Stadt	MZ
58	Gunter, Ralf	Frankfurt/O.	Eigenbau
59	Vogel, Hans-Günter	Schleizer Dreieck	Eigenbau
61	Schulten, Erich	Auerbach	MZ-CZ
62	Schneider, Ralf	Freiberg	TH
64	Brandenburger, Lutz	Jena	Eigenbau
65	Brandenburger, Gert	Jena	Eigenbau
66	Hösel, Günter	Flöha	MZ-HB
67	Tinius, Burkhardt	Frankfurt/O.	Eigenbau
68	Wächtler, Uwe	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
69	Gerlach, Alois	Ilfeld	Eigenbau
70	Wahalla, Jörg	Schönebeck	Eigenbau
71	Otte, Jürgen	Pirna	HM
72	Berndt, Harry	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
75	Gal, Laszlo	Ungarische VR	
76	Galambos, Imre	Ungarische VR	
77	Garaba, Atilla	Ungarische VR	
78	Kiss, Geza	Ungarische VR	
79	Kurucz, Ernö	Ungarische VR	
81	Pendl, Andras	Ungarische VR	
82	Sinko, György	Ungarische VR	
83	Sztes, Zoltan	Ungarische VR	
86	Toth, Istvan	Ungarische VR	
88	Kovacz, Arpad	Ungarische VR	
91	Lovasi, Istvan	Ungarische VR	
92	Schotter, Rudolf	CSSR	
93	Stepanek, Jindrich	CSSR	
94	Placak, Michal	CSSR	
95	Chaloubka, Karel	CSSR	
96	Cenzano, Eduardo	Cuba	Jawa
97	Rivero, Nirio	Cuba	MZ
			MZ

98	Jesus, La Rosa	Cuba
99	Moreno, Jose L.	Cuba
100	Rychtarik, Josef	ČSSR
101	Kminikowski, Kazimierz	VR Polen
102	Nawrocki, Piotr	VR Polen
103	Kozlowski, Mieczyslaw	VR Polen

MZ
CZ
CZ

Klasse bis 125 ccm Lizenz DDR-Meisterschaftslauf

RENNEN

5

Start: Sonnabend, 10.10 Uhr

12 Runden = 91,572 km

2	Junghans, Peter	Hohenstein-Ernstt.	Eigenbau
3	Janusch, Heinz	Schmölln	MZ
5	Grobe, Ulrich	Burgstädt	Eigenbau
6	Kämpf, Steffen	Zwickau	Eigenbau
8	Helm, Ulrich	Aue	MZ
10	Hofmann, Jürgen	Karl-Marx-Stadt	MZ
11	Schelter, Uwe	Karl-Marx-Stadt	MZ
12	Rien, Frank	Gräfenhainichen	Eigenbau
15	Meier, Bernd	Suhl	Eigenbau
16	Lucas, Jürgen	Zwickau	Eigenbau
17	Narloch, Jürgen	Zwickau	Eigenbau
18	Reif, Michael	Saalfeld	Eigenbau
20	Reiß, Michael	Zwickau	Eigenbau
21	Weißbach, Ulrich	Brandenburg	Eigenbau
23	Sturm, Mathias	Annaberg-Buchholz	Eigenbau
24	Dumke, Thomas	Scheibenberg	RTM/BK
25	Streif, Gerhard	Scheibenberg	Eigenbau
26	Krauß, Manfred	Zwickau	Eigenbau
27	Siebert, Jobst	Lübbenau	MZ-TT
31	Keller, Harald	Zwickau	MZ
40	Harsfai, Lajos	Ungarische VR	MBA
41	Hagymasi, Lajos	Ungarische VR	MBA
42	Csösz, Attila	Ungarische VR	MBA
50	Havrda, Zbynek	ČSSR	MBH
51	Polak, Ladislav	ČSSR	MBA
52	Petr, Dusan	ČSSR	MBA
53	Zidlik, Zdenek	ČSSR	MBZ
54	Safranek, Jiri	ČSSR	MBA
57	Samak, Kvetoslav	ČSSR	MBA
60	Pintar, Janez	SFRJ	MBA
61	Josipovic, Drago	SFRJ	MBA
62	Stanojevic, Radovan	SFRJ	MBA
63	Beldowski, Wieslaw	VR Polen	MBA

9 *Wentoch, Roland*
Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												

Klasse bis 125 ccm Ausweis

RENNEN

6

Start: Sonnabend, 11.15 Uhr

7 Runden = 53,417 km

2	Brink, Wolfgang	Leipzig	Eigenbau
3	Neudert, Andreas	Grünhain	Eigenbau
4	Zimmer, Manfred	Dessau	MZ
5	Weller, Winfried	Cottbus	MZ
6	Melzer, Karl-Heinz	Ludwigsfelde	Eigenbau
7	Veltjens, Andreas	Cottbus	Eigenbau
9	Merkel, Tilo	Grünhain	Eigenbau
10	Grawitschky, Matthias	Aue	MZ
11	Göttlich, Uwe	Dürrhennersdorf	Eigenbau
12	Clemens, Wolfgang	Ueckermünde	MZ
13	Walther, Torsten	Döbeln	MZ-RE
14	Friedrich, Elmo	Bischofswerda	MZ-H
15	Riebel, Gerd	Grünhain	Eigenbau
17	Claus, Silvio	Meißen	Eigenbau
18	Kloth, Wolfgang	Frohburger Dreieck	Eigenbau
19	Göttlich, Mayk	Dürrhennersdorf	Eigenbau
21	Freitag, Knut	Bernburg	MZ
22	Tröllsch, Maic	Leipzig	Eigenbau
23	Schirmer, Andreas	Riesa	Eigenbau
24	Stemmer, Bernd	Forst	Eigenbau
25	Ehm, Detlef	Karl-Marx-Stadt	MZ
26	Meier, Uwe	Wernigerode	Eigenbau
27	Gläser, Frank	Aue	MZ
30	Hopp, Karl-Heinz	Frohburger Dreieck	Eigenbau
31	Becker, Rüdiger	Karl-Marx-Stadt	MZ-RE
32	Gruner, Klaus	Falkensee	MZ
33	Palutke, Michael	Leipzig	Eigenbau
34	Arlt, Johannes	Großenhain	MZ
35	Schloddarik, Frank	Cottbus	Eigenbau
36	Grämer, Steffen	Brand Erbsdorf	MZ
38	Legere, Rene	Hohenstein-Ernstt.	Minimot
39	Bildat, Rudolf	Leipzig	Eigenbau
40	Schuffenhauer, Andreas	Annaberg-Buchholz	Eigenbau
41	Wasiak, Jens	Döbeln	Eigenbau
49	Giersch, Helmut	Dresden	MZ-RE
50	Schulze, Thomas	Leipzig	Eigenbau
52	Feldner, Arno	Lübben	Eigenbau
54	Hartelt, Jürgen	Schleizer Dreieck	SERO

28 *Schmalzer Ralf* *Zwickau*

80 ccm Maschinen

80	Meier, Bernd	Lizenz	Suhl	Simson
81	Pommer, Rainer	Lizenz	Aue	Eigenbau
82	Meißner, Gerold	Lizenz	Leißnig	Eigenbau
84	Schreck, Winfried	Ausweis	KV Gera	Eigenbau
86	Wetzko, Uwe	Ausweis	Bautzen	Eigenbau
87	Keller, Harald	Lizenz	Zwickau	Eigenbau
88	Dinger, Karl	Lizenz	Greiz	Eigenbau
89	Peißker, Klaus	Lizenz	Jüterbog	Eigenbau
90	Juhasz, Karoly	Lizenz	Ungarische VR	Casal
91	Stanojevic, Radovan	Lizenz	SFRJ	
92	Tomanovic, Uros	Lizenz	SFRJ	

Klasse bis 250 ccm Lizenz-Zweizylinder

Lauf um den Pokal „Schleizer Dreieck“

DDR-Meisterschaftslauf

Start: Sonnabend, 12.15 Uhr

RENNEN

7

12 Runden = 91,572 km

66	Leja Zlapro	SFRJ	
1	Hösel, Günter	DDR	MZ RE
2	Grahert, Hans	DDR	Eigenbau
4	Hoffmann, Walther	DDR	OZ
5	Böge, Guido	DDR	Eigenbau
6	Reif, Michael	DDR	Eigenbau
7	Kaltenbach, Hermann	DDR	MZ-RE
9	Günther, Stefan	DDR	Eigenbau
10	Brandt, Andreas	DDR	Eigenbau
11	Kaduk, Dirk	DDR	Eigenbau
12	Hartmann, Ulrich	DDR	MZ
14	Kehrer, Johannes	DDR	Eigenbau
16	Herbst, Alfred	DDR	Eigenbau
17	Wittig, Thomas	DDR	Eigenbau
18	Tennstädt, Stefan	DDR	MZ
19	Findeisen, Bernhard	DDR	Eigenbau
20	Renker, Holm	DDR	Eigenbau
21	Schöppe, Karl-Heinz	DDR	Eigenbau
24	Neukirchner, Lothar	DDR	Eigenbau
26	Krause, Volkmar	DDR	Eigenbau
29	Kehrer, Peter	DDR	Eigenbau
40	Drapel, Janos	Ungarische VR	Yamaha
41	Harsfai, Lajos	Ungarische VR	Yamaha
42	Hagymasi, Lajos	Ungarische VR	Yamaha
43	Juhos, Arpad	Ungarische VR	Yamaha
44	Iglar, Zsolt	Ungarische VR	Yamaha
45	Nagy, Laszlo	Ungarische VR	Yamaha
46	Juhasz, Karoly	Ungarische VR	Yamaha
47	Szabo, Janos	Ungarische VR	Yamaha
48	Harmati, Arpad	Ungarische VR	Yamaha
50	Bartunek, Jan	ČSSR	Jawa
51	Junek, Ladislav	ČSSR	Yamaha
52	Srna, Marian	ČSSR	Yamaha
53	Novak, Vladimir	ČSSR	Yamaha
54	Junek, Vladislav	ČSSR	IWS-Tandem
55	Mitosinka, Rudolf	ČSSR	Yamaha
56	Hlavatka, Petr	ČSSR	Yamaha
57	Chabera, Petr	ČSSR	Yamaha
58	Pavlicek, Josef	ČSSR	Yamaha
60	Janezić, Bozo	SFRJ	Rotax
61	Habat, Silvo	SFRJ	Yamaha
62	Neruda, Vinko	SFRJ	Yamaha
63	Tomanovic, Vuk	SFRJ	Yamaha
64	Sraj, Martin	SFRJ	Yamaha
67	Ligar Zebro		

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												

68 Savovic Drogan

52. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Automobile



RENNEN

1

Tourenwagen, Gruppe A bis 1300 ccm DDR-Meisterschaftslauf

Start: Sonntag, 9.30 Uhr

8 Runden = 61,048 km

154	Radke, Wolfgang	Post Berlin	Skoda
62	Fischer, Horst	Ronneburg	Skoda
164	Wilfert, Steffen	Marienberger Dreieck	Lada
166	Müller, Bernd	Chemie Greiz	Lada
69	Strauß, Gerald	Brand Erbisdorf	Lada
70	Tschesche, Michael	Karl-Marx-Stadt	Lada
172	Schalle, Gerd	Naumburg	Lada
73	Grüner, Gerd	Hermisdorfer Kreuz	Lada
174	Steinmetz, Ludwig	Cottbus	Lada
75	Amling, Manfred	Gotha	Skoda
76	Gröbel, Fritz	Nordhausen	Skoda
80	Liebers, Werner	Karl-Marx-Stadt	Zastava
82	Berger, Fritz	Post Berlin	Lada
87	Krug, Wolfgang	Großenhain	Lada
88	Kessler, Hans-Dieter	Kali-Merkers	Zastava
91	Hahnel, Gerhard	Wiehe	Lada
94	Gohlke, Klaus	FSE Berlin	Lada
95	Köppler, Jürgen	Brand Erbisdorf	Lada
96	Sonntag, Sieghard	Marienberger Dreieck	Lada
97	Schachtschneider, Klaus-Peter	Potsdam	Lada
98	Wiegelp, Hans-Günter	Naumburg	Lada
99	Isensee, Dietmar	Stendal	Lada
141	Kabela, Frantisek	ČSSR	Skoda 120 LS
145	Liedl, Viliam	ČSSR	Lada-MTX
157	Strnisko, Peter	ČSSR	MTX 2105
158	Ing. Nedbalek, Rostislav	ČSSR	Lada

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												

Rennwagen, Gruppe E bis 1300 ccm (Leistungsklasse I) DDR-Meisterschaftslauf

RENNEN

2

Start: Sonntag, 10.30 Uhr

9 Runden = 68,679 km

59	Kämmerer, Steffen	Chemie Leipzig	Lada
62	Glöckner, Manfred	Zwickau	MT 77
179	Grüner, Eberhard	Zwickau	MT 80
80	Rauscher, Bernd	Erfurt	BR 84
81	Melkus, Uli	Post Dresden	MT 77-1
82	Lindner, Heiner	MC Leipzig	Lada
86	Wöhner, Wolfgang	Ilmenau	MT 78-1
88	Hoffmann, Helmut	Post Berlin	Lada
89	Meißner, Jürgen	Dresden	MT 77-81
90	Siegert, Heinz	Chemie Greiz	MT 77-1
92	Malycha, Wieslaw	Chemie Greiz	MT 77-1
93	Kasper, Bernd	Dresden	MT 77-1
94	Vogel, Hans-Jürgen	Jena	MT 77-02
95	Worm, Volker	Leipzig	MT 77-1
96	Günther, Manfred	Scheibenberg	MT 77-1
97	Kuhn, Manfred	Post Berlin	Lada
98	Schwalbe, Peter	KV Gera	MT 77-1
28	Dobrota, Ondrej	ČSSR	MTX 1-06
29	Lim, Vaclav	ČSSR	Avia AE-3
37	Fesarek, Adolf	ČSSR	Avia AE-2
145	Doka, Ludovit	ČSSR	MTX 1-06
150	Rajnoka, Marian	ČSSR	MTX 1-06

Rundenzähltablelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												

Verkauf von Erzeugnissen im Streckenbereich

Jeglicher Verkauf von Souvenirs, Fotos, Sportartikeln usw. ist im gesamten Streckenbereich nur mit schriftlicher Zustimmung der Rennleitung zulässig. Sie ist unter Vorlage von Mustern und der Gewerbebegenehmigung bzw. Genehmigung für nebenberufliche Erwerbstätigkeit im Rennbüro (Oberschule) zu beantragen.

Der Verkauf darf nur auf den zugewiesenen Standorten erfolgen.

Im Fahrerlager ist der Verkauf grundsätzlich nicht gestattet.

Die „Ordnung über den Handel mit Erzeugnissen bei Motorsportveranstaltungen“ ist strikt einzuhalten.

Zu widerhandlungen werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen geahndet.

Rennwagen, Gruppe E bis 1300 ccm (Leistungsklasse II)

RENNEN

3

Start: Sonntag, 11.30 Uhr

7 Runden = 53,417 km

40	Röhlich, Artur	Naumburg	HTS
41	Pohle, Ronald	Leipzig	Lada
42	Stark, Mathias	Schleizer Dreieck	Shiguli
43	Batz, Jan-Andre	Gotha	Shiguli
45	Wilms, Nils-Holger	Dresden	Lada
46	Schuster, Michael	Dürrhennersdorf	MT 77-2
49	Knutti, Reinhard	Gera	Shiguli
50	Jungnickel, Dietmar	Schönebeck	Shiguli
51	Berkner, Friedhelm	Leipzig	HTS
52	Dietrich, Gerhard	Heiligenstadt	Lada
54	Blütchen, Lutz	Dresden	Shiguli
55	Jurthe, Frank	Kahsel	Shiguli
56	Hauser, Horst	Stendal	Lada
57	Isensee, Dietmar	Stendal	MT 77
58	Börner, Tilo	Gröditz	Lada
61	Opitz, Henrik	Dresden	MT 77-2
65	Coder, Klaus	Ehrenberg	Lada
67	Lehniger, Lothar	Finsterwalde	Lada
69	Olzscha, Bernd	Crossen	Lada
70	Stiebritz, Jürgen	Gräfentonna	Lada
71	Weser, Jürgen	Coswig	HTS
72	Perner, Stefan	Dresden	MT 77-2
73	Görldt, Frank	Dresden	Shiguli
74	Hengst, Manfred	Leipzig	MT 77
76	Fiur, Joachim	Jena	Lada
77	Teutschebein, H.-Jürgen	Könnern	Lada
78	Weiser, Reinhardt	Bernburg	Shiguli
84	Ludwig, Ralf	Zwickau	MT 77-1
87	Kessler, Hans-Dieter	Kali Merkers	MT 77

Rundenzähltablelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												

Werte Freunde des Schleizer Dreiecks!

Die Rennleitung bemüht sich gegenwärtig um die Vervollständigung ihres Archivs, das die nunmehr über 60jährige Geschichte des Schleizer Dreiecks möglichst komplett dokumentieren soll.

Wir wenden uns deshalb mit der Bitte an Sie, der Rennleitung für diesen Zweck Programme, Plakate, Presseberichte, Fotos und sonstige mit den Veranstaltungen in Verbindung stehende Materialien, zur Verfügung zu stellen (ggf. auch zur Fertigung von Kopien).

Sollte Ihnen eine solche Unterstützung möglich sein, wenden Sie sich bitte an:

Klaus Schreiner, 6550 Schleiz, Hainweg 4 oder
Rennleitung, 6550 Schleiz, Geraer Straße 19a

Tourenwagen, Gruppe A bis 1300 ccm

Pokallauf für Frieden und Freundschaft

RENNEN

4

Start: Sonntag, 12.30 Uhr

12 Runden = 91,572 km

8	Mandera, Henryk	VR Polen	Lada
16	Polak, Adam	VR Polen	Lada
21	Tomasek, Vlastimil	ČSSR	Lada 21011
22	Ing. Bold, Peter	ČSSR	Lada MTX 21011
26	Samohyl, Petr	ČSSR	Skoda 130 L
27	Studenic, Jozef	ČSSR	Lada 21011
29	Machanek, Rudolf	ČSSR	Lada 2102
30	JUDr. Vanicek, Oldrich	ČSSR	Lada MTX 21011
41	Pechev, Lyobumir	VR Bulgarien	Lada 21011
42	Geradjiev, Gueorgui	VR Bulgarien	Lada 21011
43	Peterneitchev, Gueorgui	VR Bulgarien	Lada 21011
44	Ivanov, Istvan	VR Bulgarien	Lada 21011
45	Valentin, Anton	VR Bulgarien	Lada 21011
55	Gergely, Andras	Ungarische VR	Lada 21011
56	Harkanyi, Laszlo	Ungarische VR	Lada 21011
64	Grigoriev, Alexej	UdSSR	WAS
66	Serov, Juri	UdSSR	WAS
72	Kacai, Juri	UdSSR	WAS
74	Tarakanov, Michail	UdSSR	WAS
87	Krug, Wolfgang	DDR	Lada 21011
166	Müller, Bernd	DDR	Lada 21011
95	Käppler, Jürgen	DDR	Lada 21011
99	Isensee, Dietmar	DDR	Lada 21011
101		SR Rumänien	
102		SR Rumänien	
103		SR Rumänien	
104		SR Rumänien	

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												
10.												

Tourenwagen, Gruppe A bis 600 ccm

DDR-Meisterschaftslauf

RENNEN

5

Start: Sonntag, 13.45 Uhr

6 Runden = 45,786 km

1	Balanski, Horst	Leipzig	Trabant 601
2	Halte, Herbert	Gotha	Trabant 601
4	Heinecke, Klaus-Walter	Aschersleben	Trabant 601
5	Schumann, Klaus	Lützenkendorf	Trabant 601
6	Unbehaun, Ralf	Erfurt	Trabant 601
8	Kunadt, Thomas	Leipzig	Trabant 601
9	Scheutza, Manfred	Lützenkendorf	Trabant 601
12	Lemke, Hannjo	Gotha	Trabant 601
14	Lehner, Werner	Berlin	Trabant 601
15	Günther, Klaus	Ronneburg	Trabant 601
17	Schröder, Andreas	Jena	Trabant 601
21	Neuber, Mathias	Karl-Marx-Stadt	Trabant 601
24	Fietz, Wilfried	Köthen	Trabant 601
25	Richter, Rüdiger	Gotha	Trabant 601
27	Brand, Rainer	Gotha	Trabant 601
35	Hentschel, Richard	Zwickau	Trabant 601
41	Grebhan, Jürgen	Erfurt	Trabant 601
42	Nickoleit, Steffen	Diethensdorf	Trabant 601
45	Lünser, Peter	Gotha	Trabant 601
48	Rauer, Erwin	Leipzig	Trabant 601
49	Müller, Bodo	Lützenkendorf	Trabant 601
50	Süsseimilch, Peter	Eisenach	Trabant 601
53	Fernau, Hans	Magdeburg	Trabant 601

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												

Der ADMV der DDR lädt zu weiteren Straßenrennsport-Veranstaltungen 1985 ein:

1. 9.	Steierbergrennen	MC Sangerhausen/Riestedt
7./8. 9.	Weinbergrennen	MC Naumburg
14./15. 9.	Frohburger Dreieckrennen (Motorräder)	MC Frohburg
22. 9.	Frohburger Dreieckrennen (Automobile)	MC Frohburg

Rennwagen, Gruppe E bis 1300 ccm

Pokallauf für Frieden und Freundschaft

Start: Sonntag, 14.45 Uhr

RENNEN

6

12 Runden = 91,572 km

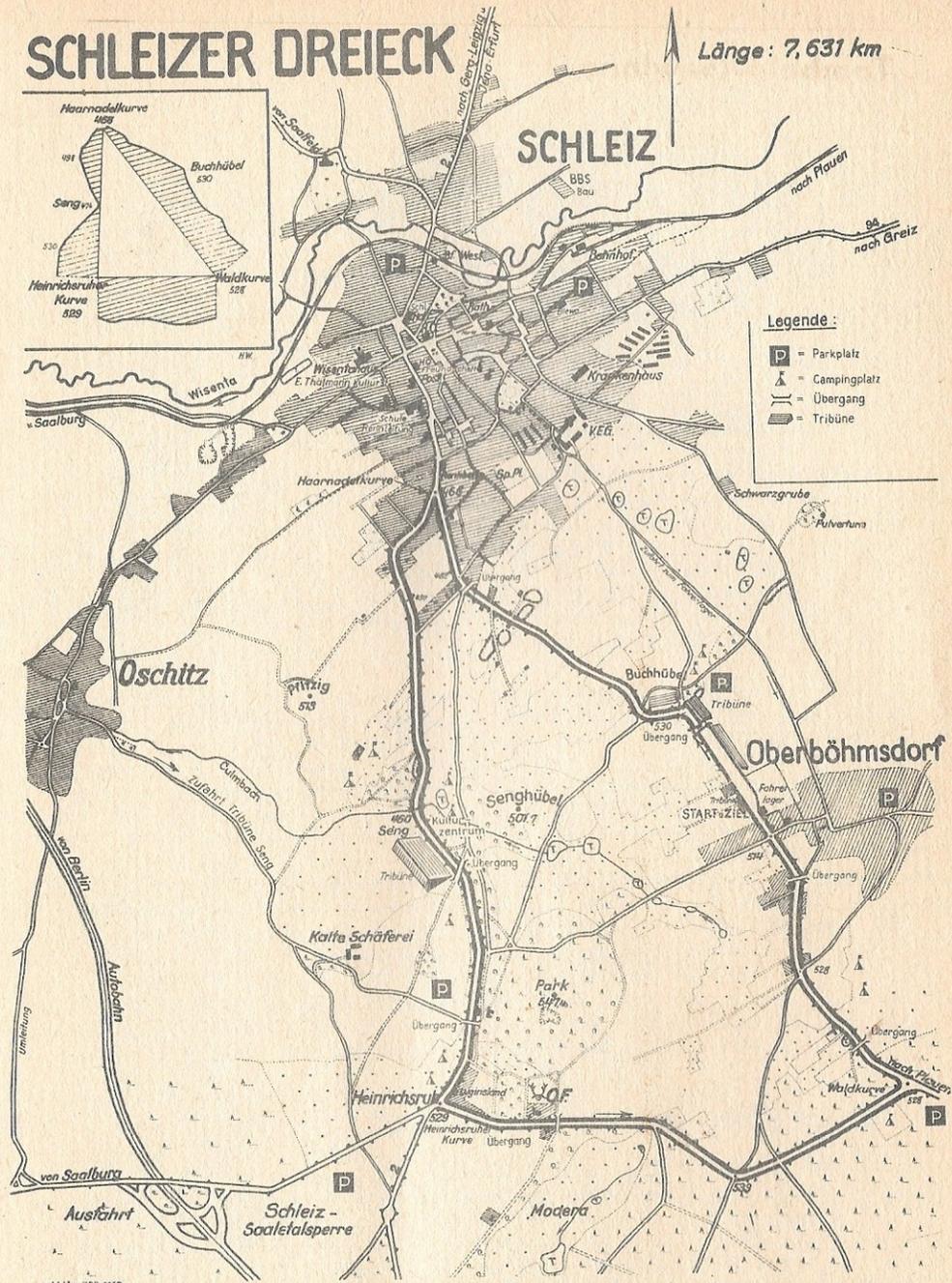
2	Kielbania, Josef	VR Polen	MTX
3	Masur, Jerzy	VR Polen	MTX 1-06
10	Banaszak, Stefan	VR Polen	PL
21	Micanek, Jiri	CSSR	MTX 1-06
22	Vesely, Jan	CSSR	RAF 80/05
23	Vesely, Jiri	CSSR	MTX 1-06
24	Moskal, Jiri	CSSR	MTX 1-06
25	Cerva, Jiri	CSSR	MTX 1-07
26	Vorel, Jaroslav	CSSR	MTX 1-06
41	Rajtcho, Sergejev	VR Bulgarien	MTX FE 02
44	Kasakov, Stefan	VR Bulgarien	MTX FE 02
47	Ilijev, Stamo	VR Bulgarien	MTX FE 02
50	Kesjar, Csaba	Ungarische VR	MTX FE 02
51	Oroszlan, Laszlo	Ungarische VR	MTX FE 02
52	Tarro, Istvan	Ungarische VR	MTX FE 02
53	Stiller, Zoltan	Ungarische VR	MTX FE 01
64	Asmer, Toiwo	UdSSR	Estonia
68	Kasankov, Viktor	UdSSR	Estonia
72	Napa, Toomas	UdSSR	Estonia
77	Ponomarev, Alexandr	UdSSR	Estonia
79	Medvedtschenko, Alexej	UdSSR	Estonia
81	Meikus, Uli	DDR	MT 77-1
82	Lindner, Heiner	DDR	RG Lada
86	Wöhner, Wolfgang	DDR	MT 78-1
93	Kasper, Bernd	DDR	MT 77-1
29	Lim, V.	CSSR	

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	81	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
2.	93	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
3.	72	/	/	/	/	72	/	/	/	/	/	/
4.	22	/	/	/	/	72	/	/	/	/	/	/
5.						69	/	/	/	/	/	/
6.						95	95	/	/	/	24	/
7.						24	24	/	/	/	21	/
8.						21	/	/	/	/	28	/
9.						28	/	/	/	/	72	/
10.						77	/	/	/	/	/	/

SCHLEIZER DREIECK

Länge: 7,631 km



Erinnerungen – 37 Jahre zurück



Anlässlich des zentralen Trainings in Schleiz, wenige Tage vor dem 40. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus, gedachte eine Delegation der Rennleitung und des Organisationskomitees des Schleizer Dreieckrennens, der sich auch der Vizepräsident des ADMV der DDR Rolf Menschenner und einige tschechoslowakische Motorsportler anschlossen, dieses bedeutsamen Tages mit einer Kranzniederlegung am sowjetischen Ehrenmal in Schleiz.

wir kürzlich. Von seinen Erinnerungen möchten wir an dieser Stelle etwas festhalten, dessen alle rennsportbegeisterten Schleizer dankbar eingedenk sind. „Dieses Vorhaben war die eine Seite“, rief sich Genosse Mathes das Jahr 1949 noch einmal ins Gedächtnis zurück. „Aber wie würden sich die sowjetischen Genossen dazu stellen? Über eine Veranstaltung solch großen Ausmaßes konnte der damalige Kreiskommandant, Genosse Bogdan, nicht selbst entscheiden. Aber er half mir weiter, gab Hinweise und Adressen von Weimar bis Berlin. Und überall fand ich Wohlwollen und Interesse dafür, wie unser Leben nach dem faschistischen Krieg allseitig wieder in Gang kommen sollte.

Mein Optimismus war gerechtfertigt, denn wir bekamen die Genehmigung für die Durchführung des Rennens. Aber nicht nur das, die Genossen waren dann selbst begeisterte Zuschauer. Sogar der Stellvertreter des Chefs der SMAD (Sowjetische Militäradministration in Deutschland) aus Berlin weilte mit hier in Schleiz. Erst später ist mir eigentlich erst richtig bewußt geworden, welch großes Vertrauen man uns damals entgegengebracht hat.“

So können wir Schleizer mit gutem Recht sagen: Der 40. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus hat uns etwas Schönes und ans Herz gewachsene, das wir durch die Nazis schon verloren glaubten, wiedergebracht – unser Schleizer Dreieckrennen.

So war es zum Rennen im Vorjahr

Im regenreichen und kühlen Sommer 1984 war Freitag und Sonnabend schönes Rennwetter. Stimmungsvoller Auftakt in der Klasse bis 50 cm³, denn nach rundenlanger Führung durch CSSR-Fahrer gab es mit Heiner Schulz noch einen DDR-Sieg. – In der Achtkliterklasse gewann mit Janez Pintar auf MBA erstmals ein Jugoslawe. Neuen Rundenrekord mit 148,495 km/h fuhr jedoch L. Hagymasi aus der UVR. Begeisterung um Roland Rentsch, der als Elfter vom Start wegkam und sich noch auf Platz Drei vorschieben konnte. – In der international besetzten Klasse bis 250 cm³ Einzylinder spannendes Duell der beiden Haudenigen Lutz Brandenburger und Joachim Holstein, die in dieser Reihenfolge über den Zielstrich fuhren. – Klasse bis 250 cm³ Lizenz Zweizylinder wieder mit Janos Drapal, der eindeutiger Start-Ziel-Sieger wurde. Dahinter rundenlanges Duell der beiden Ungarn Karoly Juhasz und Arpad Harmati mit dem kleinen verwegenen Kubaner Jose Lazo.

Der Chronist schreibt:

„Die Nazis hatten es geschafft. Das Schleizer Dreieckrennen wurde aus dem Terminkalender gestrichen. Der Krieg kam, Panzer rollten über die Strecke, Fröste zersprengten den Asphalt. Ein bedeutendes Kapitel deutscher Motorsportgeschichte schien abgeschlossen.“ Und weiter:

„Zum ersten Rennen nach 1945 am 18. September 1949, dem 16. in der Schleizer Renngeschichte, kamen rund 160 000 Zuschauer. Der Rat der Stadt fungierte als Veranstalter, und Bürgermeister Karl Mathes übernahm ein großes Risiko. Selbst kein gebürtiger Schleizer, hatte er noch kein Rennen erlebt.“

Mit diesem damals so elanvollen und in Schleiz noch heute hochgeschätzten Genossen Karl Mathes sprachen

In den nationalen Läufen um die DDR-Meisterschaft gab es bei den Tourenwagen bis 600 cm³ einen hauchdünnen Sieg von Klaus Schumann vor Steffen Nikoleit. In der Kategorie Tourenwagen bis 1300 cm³ setzte sich Klaus-Peter Schachtschneider vor Hans-Dieter Keßler und Dietmar Isensee durch, während der Lauf der Rennwagen in der 7. Runde wegen des einsetzenden Regens – die Wagen hatten Sliks – abgebrochen wurde. Sieger nach dem Stand der 6. Runde Ulli Melkus vor Heinz Siegert. – Sehr spannender Pokallauf der Tourenwagen. Zwar siegte mit Vlastimil Tomašek wiederum ein Fahrer aus der CSSR, aber nicht weit dahinter kamen mit Gueorgui Peterneitchev und Juri Kacai Fahrer aus der VR Bulgarien und der UdSSR ins Ziel. – Im Pokallauf der Rennwagen Kategorie E seit Jahren wieder ein Sieg durch einen CSSR-Fahrer: Jan Vesely vor Ulli Melkus.



Joachim Holstein, DDR

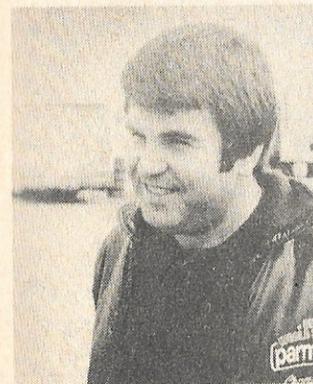
Hält man sich eine Weile in der Nähe von Joachim Holstein, dem DDR-Meister 1984 in der Klasse bis 250 cm³ Einzylinder, auf, so ist man geneigt zu sagen: Das ist ein richtiger fröhlicher Sachse! Vieles erscheint so leicht und unbeschwert bei dem jetzt 31jährigen aus Weinböhla bei Meißen, der nun seit 12 Jahren im Motorsport aktiv ist. Als Kind schon besuchte er die Rennen auf dem Sachsenring und damals noch in Bautzen und hatte sich fest vorgenommen: Wenn ich einmal 18 bin, werde ich Rennfahrer. Der Mechanikermeister in einem volkseigenen Betrieb hat es bis zum DDR-Meister gebracht.

Von seinem ersten Rennen in Schleiz erzählte er lachend: „Sie kennen doch bestimmt noch das Schuttloch, das damals am Buchhübel war? Da bin ich gleich in der ersten Runde hineingefahren. Es war nicht das einzige Mal, daß

ich unfreiwillig abgestiegen bin. Aber Motorsport betreibt man richtig, oder man läßt es sein.“

Die 250er-Einzylinderklasse hält Joachim Holstein für eine sehr reelle Sache, weil fast alle unter annähernd gleichen Bedingungen an den Start gehen. „Ich weiß, daß anfangs nicht wenige Zuschauer recht geringschätzig auf uns gesehen haben. Aber diese Meinung hat sich sehr geändert, und ich möchte behaupten, daß wir in dieser Klasse durchaus guten und sehenswerten Sport bieten. Ich komme mit dieser Maschine auf mehr als 200 km/h.“

Joachim Holstein wollte unbedingt noch das sehr gute kameradschaftliche Verhältnis der Fahrer dieser Klasse untereinander erwähnt wissen. Und was ihm noch am Herzen liegt: „MZ könnte nun wirklich einmal munter werden, denn auch in unserer Klasse der Einzylindermaschinen sind sowohl die UdSSR als auch die CSSR mit neuen Maschinen da, mit denen wir nicht Schritt halten können.“



Gueorgui Peterneitchev, VR Bulgarien

Wie ein schüchterner großer Junge wirkt der dunkelhaarige Bulgare mit dem kurzgeschnittenen Haar, der nun schon achtmal als Teilnehmer der bulgarischen Nationalmannschaft bei den Tourenwagen bis 1300 cm³ in Schleiz gestartet ist und im vergangenen Jahr mit seinem für uns überraschenden 2. Platz unterstrich, daß er sich zu einem Spitzenfahrer entwickelt hat. Gueorgui Peterneitchev leitet in seiner Heimatstadt Peschtschera – sie ist in der Größe etwa mit Schleiz vergleichbar, einen Lada-Reparaturstützpunkt.

Der 35jährige gehört dem Autoklub des Ministeriums für Transport in der Hauptstadt Sofia an und ist nun schon seit 14 Jahren Automobilrennfahrer. Nach Schleiz kam er als frischgebackener Bulgarischer Meister, er war der Beste von

vier Meisterschaftsläufen. Wie er uns sagte, findet der Automobilrennsport in Bulgarien immer mehr Anhänger, es gibt jetzt an die 40 Wagenrennfahrer, und ihre Zahl wird größer. Fünfter in der Pokaleinzelerwertung war er 1982, und nach dem 2. Platz in Schleiz im Vorjahr schaffte er dann noch einen 3. Platz beim Pokallauf in seinem Heimatland.

Immer mit bei den ersten zu sein, das ist sein sportliches Ziel. Um seine Zukunft ist dem 35jährigen Meister des Sports, der ein ganz begeisterter Rennfahrer ist, als Motorenmechaniker nicht bange. Und er hofft sehr, daß sein Sohn, der auch mit in Schleiz war, ebenfalls einmal Rennfahrer wird. Dabei will er ihm dann Helfer und Ratgeber sein.



Vom „Schrauber“ zum Fahrer der LK I



Erhard Tatarczyk gehört noch nicht zu denen, die sich bereits einen großen Namen gemacht haben. Doch sein Weg zum Fahrer der Leistungsklasse I ist recht interessant. Vielleicht eilen wir, was seine Popularität anbetrifft, der Zeit einiges voraus? Das Urteil anderer Fahrer über Erhard Tatarczyk bestärkt uns in dieser Ansicht.

Gesehen haben ihn viele bestimmt schon, aber vielleicht kaum beachtet. Er hat nämlich einige Jahre bei Helga Heinrich „geschraubt“, wie man die Tätigkeit eines Mechanikers in Rennfahrerkreisen noch nennt. Als Helga Heinrich vor zwei Jahren ihre aktive Laufbahn beendete, faßte der damals 29jährige den Entschluß, nun selbst zu fahren. In Zusammenarbeit mit Ulli Melkus und Bernd Kasper baute

er sich einen MT 77/2 auf und schaffte bereits im ersten Jahr seiner aktiven Laufbahn den Sprung in die Leistungsklasse I. Wer es nicht mehr in Erinnerung hat – 1984 hieß der Sieger der Leistungsklasse II in Schleiz Erhard Tatarczyk.

Werte Sportfreunde!

Unmittelbar vor Druckbeginn mußten wir leider erfahren, daß Erhard Tatarczyk an den Folgen eines schweren Unfalles verstorben ist. In Würdigung seiner sportlichen Leistungen veröffentlichen wir dennoch einen Teil des vorgesehenen Beitrages.

Wir werden das Andenken an unseren Sportfreund Erhard Tatarczyk stets in Ehren halten.



Ladislav Bareš, ČSSR

Immerhin hat es der ČSSR-Fahrer 1982 schon einmal geschafft, Zweiter in der Pokaleinzelwertung zu werden. Aber in der ČSSR-Meisterschaft hat es für den 34jährigen schon lange Zeit immer nur für den 3. Platz gereicht, 1984 war er Vierter. Wie gut Ladislav Bareš fahren kann, zeigte er auch im vergangenen Jahr in Schleiz mit seinem 3. Platz im Pokallauf der Tourenwagen, und das mit nicht mehr ganz sauber drehendem Motor. Der in Liberec wohnende Rennfahrer, der sehr mannschaftsdienlich fährt, macht zu meist einen sehr ernsten und ruhigen Eindruck. Seine Sportfreunde sagen von ihm: „Er sitzt so ruhig am Steuer, daß man denken könnte, er sei eingeschlafen.“ Und das ist durchaus keine gekünstelte Ruhe, sondern eine ganz echte. Auch die Antworten auf unsere Fragen kamen manchmal zögernd, als müsse er sich überlegen, ob er überhaupt antworten wolle.

„Natürlich will ich gern vorn sein“, sagte er, „wer möchte das nicht. Aber ich fahre nicht auf Biegen und Brechen, sondern aus Freude am Rennsport.“ Manchmal ist seine Frau bei den Rennen dabei, manchmal auch sein elfjähriger Sohn. Ladislav Bareš ist Automechaniker in der Großbäckerei in Liberec. „Wir sind nicht sehr viele Kollegen, aber alle fiebern mit, wenn ich fahre, und wie sie sich freuen, wenn ich mit ganz vorn angekommen bin.“ Für moderne Musik interessiert er sich, vor allem aber widmet er sich seiner Familie, wenn es die Zeit irgendwie erlaubt. Interessant übrigens noch – der so ruhig am Steuer sitzende Fahrer nimmt weitgehend wahr, wie das Publikum reagiert, wie es mitgeht.



Peter Bold, ČSSR

Der 39jährige ČSSR-Fahrer startete 1983 bei den Tourenwagen bis 1300 cm³ mit im nationalen Lauf – und gewann. Es war nach 1979 sein zweiter Sieg in Schleiz. Der Maschinenbauingenieur bei Metalex, Unternehmen für den Bau von Rennwagen und Rallyewagen, begann als Rallyefahrer. Über die Formel Skoda und den Rennsportwagen der Gruppe B 6 ging es weiter. In der zuletzt genannten Kategorie ist Peter Bold auch schon bei Bergrennen zur Europa-meisterschaft gestartet.

Was sicherlich nicht alltäglich ist – der Maschinenbauingenieur war, bevor er mit dem Motorrennsport begann, ein zur ČSSR-Spitze gehörender Kanusportler. „Mit 25 Jahren hat man da die Leistungsgrenze erreicht“, sagte er, „beim Motorrennsport ist das anders.“ Auch hier gelang es ihm, in der Klasse A 2 bis 1300 cm³ einmal Staatsmeister der ČSSR zu werden. „Der erste 1300er Lada, der im Straßenrennsport der ČSSR gefahren worden ist, war mein Kind“, hörten wir von ihm. Der erfolgreiche Fahrer stand nun schon viele Male in ununterbrochener Reihenfolge im Schleizer Rennprogramm. Auch er blieb von Unfällen nicht verschont. „Wichtig ist für einen Rennfahrer“, meinte er, „daß er nach einem Unfall möglichst bald wieder fährt.“ Er vergaß nicht sein gutes, freundschaftliches Verhältnis auch zu unseren DDR-Fahrern zu erwähnen. Und wenn ihm mal Zeit für die Entspannung bleibt – der Weg von Prag bis ins Riesengebirge zum Wintersport ist nicht sehr weit.

Renngeschichte in Wort und Bild



Anerkennung all jenen Männern und auch Frauen, die sich um die alte Technik verdient gemacht haben und uns, wie 1983 hier auf dem Dreieck, mit den Oldtimern ein Stück Vergangenheit zeigten. Anerkennung aber auch jenen Menschen, die Vergangenes in Wort und Bild festhalten. Was die Geschichte des Motorrennsports anbetrifft, so hat dafür ein Mann viel Zeit und Energie aufgewendet – Lothar Jordan, der frühere Presseverantwortliche des Sachsenringrennens (rechts im Bild).

Als Zehnjähriger hat er begonnen, Fotos und Autogramme zu sammeln, jetzt hat er vielleicht 4000 Bilder vom Straßenrennsport. Schränke und Regale in seiner Wohnung sind voll mit Aufzeichnungen, Fotos, Programmen, Plaketten, Wimpeln u. a., und zwar nicht nur vom heimatlichen Sachsenring, sondern auch vom Schleizer Dreieck, vom Frohburger Dreieck und von jenen Rennstrecken wie Dessau, Leipziger Stadtpark, Bernau, Dresden u. a., die nicht mehr im Terminkalender stehen. Für dieses unermüdliche Wirken, die Geschichte des Motorstraßenrennsports festzuhalten, möchten auch wir Schleizer dem Hohenstein-Ernstthaler ein herzliches Dankeschön sagen.



Das war 1984! Harte Arbeit für die Tourenwagen-Piloten. Foto: Hans Ritter, Schleiz

Geschwindigkeiten für eine Runde = 7,631 km

Min.	Sek.	km/h	Min.	Sek.	km/h	Min.	Sek.	km/h
2	51	160,65	3	11	143,83	3	31	130,20
	52	159,72		12	143,08		32	129,58
	53	158,80		13	142,34		33	128,97
	54	157,88		14	141,61		34	128,37
	55	156,98		15	140,88		35	127,77
	56	156,09		16	140,16		36	127,18
	57	155,21		17	139,45		37	126,60
	58	154,33		18	138,74		38	126,02
	59	153,47		19	138,05		39	125,44
3	00	152,62	3	20	137,36	3	40	124,87
	01	151,77		21	136,67		41	124,31
	02	150,95		22	136,00		42	123,75
	03	150,11		23	135,33		43	123,19
	04	149,30		24	134,66		44	122,64
	05	148,50		25	134,01		45	122,10
	06	147,70		26	133,36		46	121,56
	07	146,91		27	132,71		47	121,02
	08	146,12		28	132,08		48	120,49
	09	145,35		29	131,44		49	119,96
3	10	144,59	3	30	130,82	3	50	119,44

Wir empfehlen uns:



MODEHAUS „EXQUISIT“
SCHLEIZ, Schmiedestraße 2

In unserem

„MODESALON FÜR DEN HERRN“

und

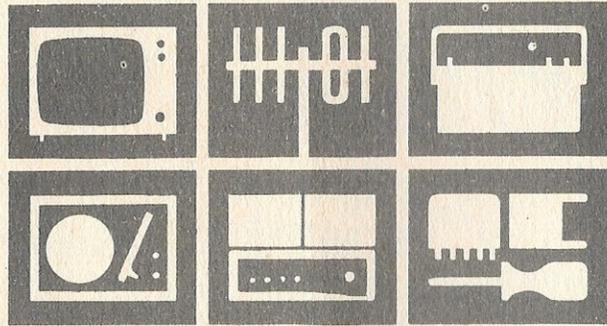
„MODESALON FÜR DIE DAME“

bieten wir Ihnen:

- Sportliche Oberbekleidung
- Festliche Garderobe
- Obertrikotagen
- Nachtwäsche
- Tücher, Schals, Kopfbekleidung
- Kleintäschnerwaren
- Kosmetische Erzeugnisse

Wir erwarten Sie





**FUNK- und
FERNSEHFACH-
LEUTE**

beraten, bedienen und betreuen
Sie in den Fachfilialen
der Bezirke Erfurt · Gera · Suhl

RFT *radio - television*



*Schütze den Wald!
Verbrenne ihn nicht!*

**Der Wald ist Produktionsstätte und
Rohstofflieferant**

**Der Wald bietet allen Menschen Erholung
und Entspannung**

**Der Wald regelt das Klima
und den Wasserhaushalt der Landschaft**

**Waldbränden vorzubeugen ist besser,
als sie zu bekämpfen!**

STAATLICHER FORSTWIRTSCHAFTSBETRIEB SCHLEIZ